

# Advent, Advent, das dritte Lichtlein brennt

**BILDHAUER PAUL WIDMER** lässt sich bei seiner Arbeit gern von der Natur inspirieren

**Jedes Werk, das das Atelier von Bildhauer Paul Widmer in Uetliburg verlässt, ist ein Unikat.**

Paul Widmer lässt sich von der Natur und ihren Gegebenheiten inspirieren, herauskommen dabei die unterschiedlichsten Arbeiten. «Finde ich ein Stück Holz, dann überlege ich, was ich darin einarbeiten könnte», erklärt der Bildhauer. Oft liegen mehrere angefangene Arbeiten im Atelier, an denen Paul Widmer zu den unterschiedlichsten Zeiten arbeitet. «Ich schaffe gern so», gibt er zu. Wer einmal die Gelegenheit nutzt und die Ausstellung des Künstlers in Uetliburg besucht, der wird von der Vielfalt der Werke überrascht sein. Da gibt es viele Tiermotive in Holz oder Stein gearbeitet – und immer wieder Eulen. «Ich muss zugeben, dass die Eule schon mein Lieblingsmotiv bei den Tieren ist», gibt Paul Widmer zu. Aber auch Kunstgewerbe und Gebrauchsgegenstände fertigt Paul Widmer an. Für die Bürstenfabrik Ebnat-Kappel hat er eine grosse Abwaschbürste aus Holz für eine Ausstellung gefertigt und im Duttipark Rüslikon sind zwei ca. 1.5 Meter hohe Skulpturen in Lärchenstämmen entstanden. Ein Kondukteur und ein Stationsvorstand, die bei der Kindereisenbahn stehen. Und sein Haus zieren Säulen, die Paul Widmer aus Bollinger Sandstein hergestellt hat.

## Viel Weihnachtliches

Und jetzt in der Adventszeit stehen auch bei Paul Widmer die weihnachtlichen Motive im Vordergrund. Und auch hier ist der Bildhauer sehr vielseitig. Da gibt es zum einen die «Sternenleuchstelen» aus Holz. Sie werden, wie



Bild: mh

**Holz- und Steinbildhauer Paul Widmer fertigt die verschiedensten Kunstwerke an – zur Zeit sind es vor allem weihnachtliche Stücke.**

Paul Widmer erklärt, aus vier Lindenholzbrettern gefertigt, die zusammengesetzt und dann von innen beleuchtet werden. Auch Krippenfiguren und Engel schnitzt Paul Widmer jedes Jahr wieder. Viele Krippen, die jetzt in der Adventszeit in den Wohnhäusern aufgestellt sind, sind mit Krippenfiguren von Paul Widmer ausgestattet. «Die Leute kommen oft jedes Jahr zu mir und kaufen immer wieder ein paar Figuren dazu», so Paul Widmer. Und dann gibt es Samichläuse in allen Grössen. «Seit Jahren schnitze ich immer wieder gern Samichläuse zum Aufstellen im oder vor dem Haus als Begrüssung zur Adventszeit.» Mit ihnen ist er auch gern einmal an einer Weihnachtsausstellung in der Region. «Es ist immer wieder bereichernd, bei einem Weihnachtsmarkt dabei zu sein. Die At-

mosphäre ist schön und die Leute wirklich interessiert. Die Verbindung von Kunsthandwerk und Tradition, das ist so speziell an einem Weihnachtsmarkt», so Widmer.

## Grosse Leidenschaft

«Bei mir dreht sich der ganze Tag ums Schnitzen, das ist meine ganz grosse Leidenschaft», beschreibt der Bildhauer Paul Widmer seine Tätigkeit. Seit zwanzig Jahren gibt er sein Wissen regelmässig in Kursen an der Migros Klubschule in Rapperswil-Jona weiter. Auch in seinem Atelier gibt Paul Widmer immer wieder Kurse. Nutzen Sie einmal die Gelegenheit und besuchen Sie den Holz- und Steinbildhauer Paul Widmer, Birkenhaldenstrasse 6, Uetliburg, Telefon 055 280 59 59, [www.bildhauer-widmer.ch](http://www.bildhauer-widmer.ch)



Bild: mh

**Arbeit an einem Schwemmholz aus dem Walensee: «Ich habe von Anfang an gewusst, dass es ein Engel wird».**

In unserer nächsten und leider auch schon letzten Adventsgeschichte wandern wir auf Engelspfaden, lassen Sie sich überraschen.

(mh)